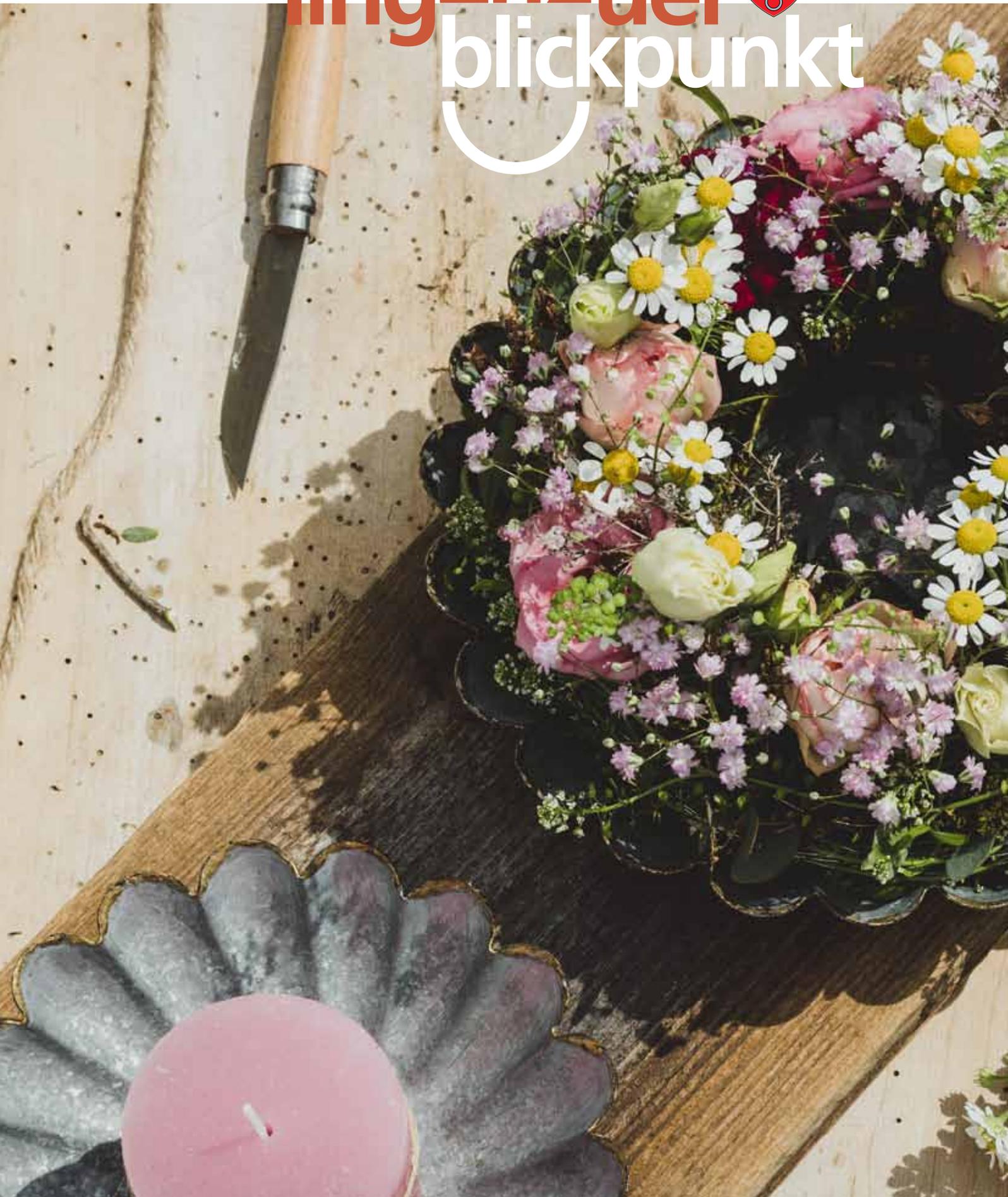


lingenauer blickpunkt



Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der Gemeinde

COVID-19 Information	3
Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH	4
1 Jahr casimo e.U.	5
1 Jahr Baurechtsverwaltung Bregenzerwald	5
Eröffnung Badhus Lingenau . Café und Laden	6
Gemeindevertretung im Jahr 2021	8
40 Jahre Heimatpflegeverein Bregenzerwald.	8
SILC Erhebung.	9
AKS-Gebäude gewinnt Preis.	10
Schulsekretär für Volks- & Mittelschule.	10
Umweltfreundliches Carsharing	11
Frau Holle Vermittlerin gefunden	11
Zeitpolster Vorderwald	12
Bomhus	13
Kindergarten Lingenau.	14
Energieregion Vorderwald.	16
Naturpark Nagelfluhkette.	17
Meusburger GmbH & Co KG.	18
Dokumentation zur Geschichte	19
Einkaufen in Lingenau.	21

Statistisches aus der Gemeinde

Geburten	26
Eheschließungen.	26
Sterbefälle	26
Auszeichnungen	26
Geburtstagsjubilare	27
Altersstruktur	28

Berichte von den Vereinen

Skiclub Lingenau	29
Familienverband Lingenau	30
Ortsfeuerwehr Lingenau.	31
Kinder-Entdeckungseite	33

Gesundes Lingenau

radius Fahrradwettbewerb.	34
-----------------------------------	----

Wohnzimmertest & Teststation im Gemeindeamt

Covid-19-Information

Seit Montag, den 15. März 2021 können alle Lingenauer Bürgerinnen und Bürger (ab 6 Jahren) im Gemeindeamt künftig pro Person/Woche zwei kostenlose „Wohnzimmertests“ abholen.

Mit diesen Tests können sich Personen zu Hause testen. Diese Selbsttests sind für 24 Stunden gültig und berechtigen zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Treffen von Selbsthilfegruppen, Besuch von Kulturveranstaltungen (z.B. Theater, Kino) und der außerschulischen Jugendarbeit. Diese gelten aber nicht für Gastronomie und körpernahe Dienstleister.

Der Test ist über die **Testplattform** des Landes anzumelden. Dazu ist ein QR-Code notwendig. Dieser wird gemeinsam mit den Selbsttests an die BürgerInnen ausgegeben. Nach der Anmeldung wird man über die Testplattform zur Durchführung des Tests geleitet.

Testmöglichkeiten in Lingenau

(Anmeldung über die Testplattform erforderlich)

- Montags 15-17 Uhr: **Covid-Testbus** am Schulplatz – Antigentest, für Gastronomie & körpernahe Dienstleister 48 Stunden, sowie für Pendler und Berufsgruppen
- Dienstag 16-18 Uhr: **Test-Station im Gemeindeamt** – Selbsttest unter Aufsicht, für Gastronomie & körpernahe Dienstleister 48 Stunden gültig, sowie für Pendler und Berufsgruppen
- Freitag 17-19 Uhr: **Test-Station im Gemeindeamt** – Selbsttest unter Aufsicht, für Gastronomie & körpernahe Dienstleister 48 Stunden gültig, sowie für Pendler und Berufsgruppen

Übersicht der derzeitigen Testvarianten

PCR-Test	Antigen-Test	Selbsttest unter Aufsicht (beaufsichtigter Antigentest)	Selbsttest ohne Aufsicht (Wohnzimmertest)	Schultests (wöchentlich in der Schule)
72 Stunden gültig für alles	48 Stunden	48 Stunden	24 Stunden	Sind keine Nachweise
auch für Pendler & Berufsgruppen	Gastronomie & körpernahe Dienstleister	Gastronomie & körpernahe Dienstleister	Indoor-Sport für Kinder bis 18 & für Kulturveranstaltung	Außerhalb der Schule keine Gültigkeit
Medizinisches Personal	auch für Pendler & Berufsgruppen	auch für Pendler & Berufsgruppen	nicht für Pendler	-
	Medizinisches Personal	Selbstanwendung unter Aufsicht	Selbstanwendung	Selbstanwendung
Registrierung unter covid.lwz-vorarlberg.at				Es findet keine Registrierung statt, nur bei positiven Testergebnissen

Stand 23.03.2021

Kirchturmdenken war gestern

Kommunale Zusammenarbeit

wirtschafts region vorder wald

Regionales Betriebsgebiet

Die vielfältige kommunale Kooperation der Vorderwälder Gemeinden wird um eine gemeinsame Strategie zur Ansiedlung von Betrieben erweitert.

Kirchturmdenken war gestern. Die Gemeinde Krumbach zeigt sich nicht nur am Beispiel der viel bewunderten Bushaltestellen sehr weltoffen, - sie stellt nun auch eine raumplanerisch und erschließungstechnisch günstig gelegene Betriebsansiedlungsfläche von 25.000 m² einer kürzlich gegründeten Betriebsansiedlungskooperation aller neun Vorderwaldgemeinden zur Verfügung.

Das erste Betriebsgebiet soll in Krumbach in Glatz entstehen. Im Zuge des Umwidmungsverfahrens musste eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt werden, da mit Auswirkungen auf die Umwelt zu rechnen ist. Hierzu wurden diverse betroffene Stellen, wie etwa Raumplanungsabteilung, Naturschutzabteilung, Forstabteilung oder Landwirtschaftsabteilung, zur Abgabe Ihrer Expertise eingeladen.

Die eingelangten Stellungnahmen wurden in einem SUP-Bericht zusammengefasst. Dieser Bericht diente der Gemeindevertretung zur Abwägung der verschiedenen Interessen, welche von dieser Umwidmung betroffen sein könnten. Die Gemeindevertretung hat sodann in der Sitzung vom 14. Dezember 2020 die Umwidmung der betreffenden Flächen einstimmig beschlossen.

Der Vorentwurf Quartiersplanung wurde von der ArGe Landrise Moosbrugger und Architekt Kuëss erstellt.

Kommunalsteuerausgleich

Das Konzept der jungen „Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH“ – so der Firmename – basiert auf einem Gesellschaftsvertrag, in dem die Kostenbeteiligung für die Entwicklung der Bauflächen und der Ausgleich der regional anfallenden Kommunalsteuerleistungen geregelt wird. Der Vorteil besteht darin, dass die beteiligten Gemeinden interessierten Betrieben Wahlfreiheit zwischen der eigenen und der regionalen Betriebsfläche anbieten können und die Gesellschaftsform auch für eigene Zwecke nutzen können.

Die zum Erwerb, zur Planung und zur Erschließung des ersten Betriebsgebietes anfallenden Kosten in Höhe von ca. 2.500.000 Euro, sowie die für den Betrieb anfallenden Kosten von ca. 60.000 Euro jährlich werden über die Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH gemeinsam finanziert. Als Geschäftsführer wurde Bürgermeister Egmont Schwärzler, Krumbach bestimmt.

Vertragswerk unterzeichnet

Am 3. September 2018 wurde das große Vertragswerk von allen Gemeinden, bzw. deren Bürgermeistern und Urkundenfertigern unterzeichnet. Die „Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH“ könnte neben der Energieregion Vorderwald, dem Naturpark Nagelfluhkette, der genossenschaftlichen Naturparkmetzgerei und der regelmäßigen Bürgermeisterkonferenz ein weiteres Vorzeigemodell kommunaler Zusammenarbeit werden.

Information

Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH

Bgm. Egmond Schwärzler

T +43 (0)5513/ 81 57

gemeindeamt@krumbach.at

Handwerk mit Herzblut

1 Jahr casimo in Lingenau



„casimo“ gestaltet und baut die passenden Möbel für deine „Lebensräume“. Küchen, Esszimmer, Schlafzimmer, Betten, Wandverkleidungen, Bäder, Türen,... alles aus Meisterhand.

Aus deinem Lieblingsholz, in deinem Lieblingsstil, wird dein Lieblingsraum.

Bei „casimo“ sind derzeit 5 Mitarbeiter beschäftigt die jedes Möbelstück mit Liebe für dich herstellen.

Kontakt

casimo e.U.
Zeihenbühl 493
6951 Lingenau
T +43 664 5348946
info@casimo.eu
www.casimo.eu

Bauen in Lingenau

1 Jahr Baurechtsverwaltung BW



Bis zum 31.12.2020 wurden insgesamt 38 Bauverfahren für die Gemeinde Lingenau bearbeitet.

Davon sind zum Stichtag 35 Verfahren bescheidmässig erledigt.

Insgesamt hat die Baurechtsverwaltung seit der Gründung 937 Bauverfahren bearbeitet. Zum Jahreswechsel ist mit Schwarzenberg die 17. Gemeinde der BRV BW beigetreten.

Als zusätzlichen Service wird die BRV nun auch das AGWR online und die Plangrundlage für Flächenwidmungsänderungen für alle Mitgliedsgemeinden erstellen.

Bauausschuss Lingenau

Der Bauausschuss der Gemeinde tagt immer am zweiten Montag im Monat. Entwürfe für Bauvorhaben können jeweils bis zum Montag vor dem Sitzungstermin im Gemeindeamt abgegeben oder digital übermittelt werden.

Information

Baurechtsverwaltung BW
Gerbe 1135, 1 OG
6863 Egg
T +43 5512 26000 21
baurecht@regiobregenzerwald.at

Dein Schritt zum nachhaltiger Leben

Eröffnung Badhus

Du kannst etwas verändern - jeden Tag und zu jeder Zeit!

Dieses Zitat von Jane Goodall könnte der Leitspruch der vier Frauen im neuen BADHUS Café und Laden sein. Alles, was sie in ihrer näheren Umgebung vermissen, haben sie versucht gemeinsam am Dorfplatz in Lingenau zu schaffen:

Ein **gemütliches Café** mit feinem Gebäck und phantasievollen Kuchen, Platz für Kaffeetanten und Genießer, ein Treffpunkt mitten am Dorfplatz. Eine sonnige Terrasse, Eiskreationen und spritzige Getränke zum Verweilen. Ein Ort, an dem Menschen auch mit **Lebensmittelunverträglichkeiten** entspannt genießen können. Essen, das Spaß macht und schmeckt, aus **Bauernprodukten der Umgebung von Landwirten, denen Tier- und Umweltschutz wichtig sind** und die daher alles weglassen, was schadet: Kunstdünger, Kraftfutter, Medikamente zur Leistungssteigerung und lange Kälbertransporte.

Ein Laden voller Produkte, die **frisch, regional, bio** und ohne weite Wege im Regal landen. Der Versuch, die Müllberge klein zu halten und die Möglichkeit, Verpackung zu vermeiden.



cosa Kosmetik zieht ebenfalls mit **tierversuchsfreien Kosmetik- und Reinigungsprodukten** in's Badhus ein – qualitativ hochwertige und dennoch leistbare Naturkosmetik, für die weltweit kein Tier leiden musste. Schönheit mit gutem Gewissen.

Von den ersten Träumen, vielen Besuchen in Unverpackt- und Bioläden, Gesprächen mit Vermietern und Behörden bis zur Verwirklichung all dieser Ideen war es ein langer Weg:

Nachdem im Haus vor dem ersten Weltkrieg Tonele's Badehaus untergebracht war, lag der Name **BADHUS** nahe. Fließendes Wasser und Heizung waren damals Luxus. Die Lingenauer trafen sich in Abteilen im Erdgeschoß, wo ihnen Tone die Wannen mit Wasser aus dem Dorfbrunnen füllte und für ihr Bad wärmte.

Wechselnde Besitzer nutzten das Gebäude für die unterschiedlichsten Zwecke. Kreuzschwestern heilten im Obergeschoß Kranke mit Heilkräutern und Tinkturen, ein Krämerladen, eine Stickerei und zuletzt eine Augenärztin, ein Optiker und Hörakustiker prägten jeweils zu ihrer Zeit die Räumlichkeiten.

Dank engagierter, fleißiger Helfer und innovativer Bregenzerwälder Handwerker wurde nun mit viel Liebe zu Material und Detail ein ganz persönlicher Lieblingsplatz zum Einkaufen und Einkaufen geschaffen.





Heute wird im Erdgeschoss in Hof 17 nicht mehr gemeinsam gebadet – es geht darum gemeinsam etwas zu verändern:

Mit unseren täglichen Entscheidungen können wir versuchen, die Dinge ein klitzekleines bisschen zu drehen. Regional, saisonal, tierwohl- und umweltgerecht sollten wichtige Konsumkriterien sein.

Wir alle brauchen Orte, an denen Genuss, Lebensfreude, gute Laune und Nachhaltigkeit großgeschrieben werden. Die Vorderwälder Gemeinden bieten eine liebenswerte Auswahl an schönen, interessanten, inhabergeführten Geschäften, die alle auf ihre Art eine besondere Auswahl abseits industrieller Massenware zeigen. **Ab sofort hat Lingenau einen solchen Platz mehr: Badhus . Café und Laden**



Im Sortiment gibt es alle **typischen, unverpackten Lebensmittel** – lose, zum selber abfüllen. **Frisches Obst und Gemüse** in Bio-Qualität, möglichst regional und saisonal produziert. Bio-Back- und Kochzutaten, Feinkost hausgemacht oder von ausgesuchten Produzenten, Eier und Milchprodukte in Demeter/Bioqualität aus dem Bregenzerwald und auch spezielle **vegane und glutenfreie Produkte**.



Neben dem Einkauf könnt ihr euch verwöhnen lassen mit Kaffee und Kuchen, Gebäck, Eis, Erfrischungen, Frühstück und einem täglich wechselnden Mittagsergericht.

Das Badhus . Café und Laden freut sich auf euch!

Öffnungszeiten:

DI - FR: 9 - 18 Uhr

SA: 8 - 12 Uhr

SO + MO: Ruhetag

Kontakt

Badhus Lingenau . Café und Laden

+43 (0)660 2373481

info@badhus.at

www.badhus.at

www.instagram.com/cafe.badhus

www.facebook.com/cafe.badhus

Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden

Gemeindevertretung im Jahr 2021



Jede neue Legislaturperiode beginnt für die neue Gemeindevertretung mit einem Workshop. Nur 2021 ist alles anders. Aufgrund der Covid-Pandemie schlägt auch die Gemeindevertretung neue Wege ein. Unter anderem holten sie sich dazu die Unterstützung von Hirnforscher & Autor Gerald Hüther.

Dieser schreibt in seinem Buch „Kommunale Intelligenz – Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden“: Kommunale Intelligenz bedeutet, den wahren Schatz der Kommune zu heben: die in die Gemeinschaft hineinwachsenden Kinder und Jugendlichen, deren Begabungen und Talente es zu entdecken und zu entfalten gibt.

Die GemeindevertreterInnen haben sich dieses Buch zu Gemüte geführt um einen Einblick zu bekommen, was Gemeinde überhaupt bedeutet und wie Gemeinde durch die Mitarbeit in der Gemeindevertretung gestärkt und gefördert werden kann.

Durch einen Onlinefragebogen wurden die ersten Ideen unter den GemeindevertreterInnen und Ersatzmitgliedern gesammelt. Im weiteren werden diese Ideen in Arbeitsgruppen analysiert und vertieft. Wenn möglich, erfolgt dann eine gemeinsame Klausur, bei der das Arbeitsprogramm festgelegt wird.

40 Jahre

Heimatpflegeverein Bregenzerwald



Bildnachweis:
Hubert Cernenscheck

Der Heimatpflegeverein Bregenzerwald feiert heuer das 40 Jahr Jubiläum. 1981 wurde der Verein im Gasthof Gams in Bezau gegründet.

Doch was macht der Heimatpflegeverein Bregenzerwald eigentlich?

Die Aufgaben und Ziele sind die Förderung, Pflege und Erhaltung des Brauchtums und der Geschichte des Bregenzerwaldes. Das sind insbesondere die Förderung und Erhaltung der heimischen Tracht sowie die Pflege und Erhaltung der Mundart und des Lied- und Volksmusikgutes sowie die Sammlung von Bräuchen, Sagen, Volksgut, Redensarten, Sprüchen usw.

Aus Anlass unseres Jubiläumjahres sind einige tolle Veranstaltungen geplant. Anfang Juli findet beispielsweise ein **Familihtag** in Egg statt, bei dem gesungen, getanzt und gefeiert wird.

Ein Höhepunkt unseres Jubiläumjahres ist sicher das **Bregenzerwälder Kulturpreisjassen** in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bregenzerwald, welches im Herbst stattfindet. Mit dem Preisjassen soll das Kulturgut Jassen in den Vordergrund gerückt, die örtliche Wirtshauskultur genutzt und zeitgleich die Vielfalt der heimischen Kunst- und Kulturszene sichtbar gemacht werden. In Kooperati-

on mit den heimischen Wirtshäusern kann gespielt werden, wo es Freude macht: Ob in der heimischen Stube, bei Nachbarn oder eben am Stammtisch. Die Preise bestehen aus dem Besten was die heimische und überregionale Kultur zu bieten hat.

Der traditionelle **Bregenzerwälder Trachtentag** findet am 12. September im gesamten Bregenzerwald statt, dieses Jahr mit einer spannenden **Podiumsdiskussion** mit bekannten Ex-Bregenzerwäldern in Bezau.

Viele kennen wahrscheinlich unser **Bregenzerwald-Heft**. Dies ist unser Jahrbuch, welches über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer Talschaft berichtet. Im November dürft ihr euch wieder über die neueste Ausgabe freuen.

Wir werden alle unsere Veranstaltungen natürlich nach den aktuellen Corona-Richtlinien organisieren und freuen uns auf viele interessante Begegnungen in diesem Jahr.

Das Team des Heimatpflegeverein Bregenzerwald
Weitere Infos zum Verein und zu unseren Veranstaltungen gibt's unter www.heimatpflegeverein.at oder info@heimatpflegeverein.at

Statistik zu Einkommen und Lebensbedingungen

SILC Erhebung



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC

befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Information

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

T +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo

And the winner is - AKS-Gebäude



Das Siegerprojekt überzeugt durch den kompletten Verzicht auf Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, durch eine nutzungsneutrale Grundstruktur sowie durch seine Architektur. Der Mut zur Energieneutralität in diesem Projekt ist richtungsweisend.

Low tech oder Smart tech:

Das energetisch revolutionäre Konzept „2226“ von Baumschlagler Eberle Architekten ist auf dem Weg zur Serie, vom Prototypen am Firmensitz in Lustenau über das hier vorzustellende Projekt Lingenau bis hin zu aktuellen Entwürfen in Zürich und auch in Wien.

Am Anfang war die Vision, dass Gebäude OHNE technische Heizung, Kühlung und Lüftung auskommen sollen, mit wohltemperierten Innenräumen, messbar in dem weltweit anerkannten Wohlfühl-Temperaturbereich von 22 bis 26 Grad Celsius.

Die hohen Speichermassen der massiven Mauern, ein ausgewogener Anteil an Fensterflächen, die Energieeinträge von Menschen und Computer sowie sensorisch gesteuerte Lüftungsflügel ließen die Vision zur Realität werden.

Exzellente Werte bei den Baukosten, bei den Betriebskosten und den Lebenszykluskosten überzeugen - im viel zitierten Sinn des Wortes - nachhaltig. Der Standort des nach den Grundsätzen des Konzepts „2226“ errichteten Gebäudes mit einem Therapiezentrum auf zwei Etagen, einem Büro und vier Mietwohnungen mitten im Bregenzerwald könnte idealtypischer nicht sein. Das Projekt sollte einen Akzent im Ortsbild setzen, auf die regionale Bau-tradition Bezug nehmen und dabei zugleich deren Zukunftspotential reflektieren.

Die Fassade ist als Fichte-Schindelfassade mit Holz-schiebeläden realisiert, das Dach mit anthrazitfar-bigen Metallbahnen eingedeckt. Mit einem Wort hier steht ein Wälderhaus, als Solitär sorgfältig auf das Grundstück und zum Hang platziert. Die architektonische Qualität der Innenräume erhöht die Aufenthaltsqualität für alle Besucher*innen, die offenen Bereiche bieten Aussicht auf den ebenfalls neuen Platz.

Quelle: www.fiabciprixaustralia.at

Volks- und Mittelschule Lingenau

Sekretär für die Schule Lingenau

Seit 15. Februar arbeitet Thorsten Miemelauer in Teilzeit als Schulsekretär an unserer Schule. Seine Aufgabe umfasst diverse Bürotätigkeiten wie Datenpflege, Terminplanungen, Einholung von Offerten, schlicht gesagt sämtliche Tätigkeiten, die in der Verwaltung anstehen.

Thorsten Miemelauer lebt mit seiner Frau Eva und ihren beiden Söhnen Moses (25) und Noah (22) in Langen bei Bregenz und meint zu seiner Arbeit: „Ich freue mich auf die Aufgabe, in dieser neuen tollen

Schule, Roland Beer, Direktor der Mittelschule, aber auch Brigitte Wolf, Direktorin der Volksschule, bei diversen Bürotätigkeiten zu unterstützen.“

An der Schule Langenegg und der Volksschule Krumbach ist er ebenfalls für diverse Arbeiten im Schulverwaltungsprogramm zuständig.

Privat widmet er sich großteils seiner Familie, liest gerne, und ist immer wieder auf verschiedenen Fußballplätzen zu sehen.



Umweltfreundliches Carsharing

Den Lingenauer Bürgerinnen und Bürgern steht seit Oktober 2016 ein umweltfreundliches Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung. Carsharing, also das Auto mit anderen teilen, macht Sinn, denn Autofahren ist teuer. Ohne Auto bzw. Zweitauto im ländlichen Bereich auszukommen, ist beinahe nicht möglich. In Lingenau kann ein strombetriebener Renault Zoe ausgeliehen werden.

Factbox

Fahrzeugtyp: Renault ZOE Intens schwarz
realist. Reichweite: Sommer: 150km, Winter: 100 km, Ladezeit an Wallbox: in weniger als 1h auf 80%
Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h

Wie kann man mich nutzen?

Für eine regelmäßige Nutzung bedarf es einer Mitgliedschaft bei „lingeNOW“. Anschließend ist eine Buchung notwendig. Mit der Mitgliedskarte kann zum Zeitpunkt der Buchung das Fahrzeug geöffnet und in Betrieb genommen werden. Am Ende der Buchung wird das Fahrzeug abgestellt und an die Ladebox angeschlossen.

Wie bin ich zu buchen?

APP
Homepage
beim Gemeindeamt während der Öffnungszeiten

Was gibt es zu beachten:

- Pünktlichkeit: Es ist auf eine pünktliche Rückgabe des Fahrzeugs zu achten.
- Sauberkeit: Das Fahrzeug ist in sauberem Zustand zurückzugeben.
- Fairness: Mitglieder dürfen das Fahrzeug max. 3 mal parallel buchen - Blockbuchungen sind aus Gründen der Fairness nicht erlaubt.
- Kommunikation: Sollte etwas nicht in ordnungsgemäßem Zustand sein, kann dies direkt beim Gemeindeamt gemeldet werden

Information

Gerhard Zimbran

T 05513 64 64-15

gerhard.zimbran@lingenau.at

Riefensberg, Krumbach, Hittisau, Lingenau, Langenegg

Frau-Holle-Vermittlerin gefunden



Nicole Spettel ist die neue Frau Holle Vermittlerin für die Vorderwaldgemeinden Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau und Riefensberg.

Die Langeneggerin hat zwei Kinder und kam durch die Frau Holle Vermittlerin Mittelwald, Joelle Kohler zur „Frau Holle“.

Bei Nadja Schwärzler bedanken wir uns herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr alles Gute.

Falls Sie Interesse an einem Babysitter haben oder gerne selbst babysitten möchten:

Information

Frau Holle Babysittervermittlung

Nicole Spettel

T 0676/ 833 733 63

Wir unterstützen Sie in Ihrem Alltag

Zeitpolster Vorderwald



Zeitpolster, der Verein für Zeitvorsorge wurde 2018 von Gernot Jochum-Müller gegründet, der Standort ist in Dornbirn, Bildgasse 10. Mittlerweile konnte sich diese Organisation außer in Vorarlberg auch in den Bundesländern Salzburg, Steiermark, Niederösterreich und in Wien etablieren. Aktuell sind rund 140 Betreute und 170 Helfende als Mitglieder bei Zeitpolster registriert. Unser Organisationsteam Vorderwald besteht seit gut 2 Jahren, aus folgenden fünf Personen: Marion Maier, Sigrid Lässer, Germana Kifner und Ludwig Iselor, alle aus Hittisau und Susanne Gamper aus Egg. Weitere Personen haben sich als Helferinnen bei uns gemeldet. Wir wollen eine Ergänzung im lokalen bzw. regionalen Betreuungsnetzwerk sein.

Mögliche Zeitpolster-Angebote und Hilfestellungen sind:

- Fahrdienste und Begleitungen: z.B. Begleiten zu Arztterminen, auf den Friedhof oder zum Gottesdienst
- Einkaufen oder Einkauf bringen
- Hilfe im Haushalt: z.B. Waschen, Bügeln, Bett beziehen, Aufräumen und Müll entsorgen
- Freizeitaktivitäten: sich unterhalten, zusammenspielen, vorlesen, spazieren gehen, einen Ausflug machen



- Administrative Hilfe: z.B. Post erledigen, Formulare ausfüllen
- Handwerkliche Hilfe: Gartenarbeiten, kleinere Reparaturen im Haus machen, Schnee schaufeln
- Kinderbetreuung: z.B. wenn Kinder krank sind und Papa und Mama arbeiten müssen, Kinder betreuen
- Haustierbetreuung: z.B. wenn ich unerwartet ins Krankenhaus muss
- Freiräume schaffen für pflegende Angehörige: z.B. einen Nachmittag oder regelmäßig auf Besuch kommen, einfach zuhören und da sein

Heute helfe ich. Morgen wird mir geholfen

Die Helferinnen und Helfer in ihrer Nähe unterstützen sie gerne, damit sie ihren Alltag gut meistern, und so zu Hause Freude und Begegnung erfahren können.

Was kostet das und wie rechnen wir ab? Für die erbrachten Leistungen entstehen Ihnen Kosten von € 8,- pro Stunde. Die Helferinnen und Helfer führen Aufzeichnungen über die geleisteten Stunden und Einsätze. Sie zeichnen diese auf einem Dokumentationsblatt gegen. Im darauffolgenden Monat erhalten sie dann eine Rechnung von Zeitpolster samt Zahlschein.

Was erhalten die Helfer/innen?

Diese bekommen ihre geleisteten Stunden auf einem Zeitkonto gutgeschrieben. Sie erhalten kein Geld, sondern sie sammeln Zeit. Zeit statt Entgelt für Hilfeleistungen, die sie selbst für ihre späteren Jahre benötigen. So geht ein Ball von Generation zu Generation weiter. Alle werden ein Stück reicher in punkto Menschlichkeit.

Unser Zeitpolsterteam in Hittisau informiert und beantwortet gerne ihre Fragen!

Information

Zeitpolster Vorderwald

T +43 (0)664 88720766

team.vorderwald@zeitpolster.com

www.zeitpolster.com

Abwechslung pur

Bomhus

Auch dieses „Bomhus-Jahr“ findet unter besonderen Bedingungen statt. Nichts desto trotz wird bei uns gemalt, geknetet, gekleistert, mit Rasierschaum Sinneserfahrungen gemacht und einander im Rollenspiel begegnet. Auf der Terrasse genießen wir die frische Luft. Die Spaziergänge zum Adlerspielplatz oder zum Tellerrutschen und Sandspielen beim Lindohus gehörten immer wieder dazu und machten allen großen Spaß.



Büchle lesen auf der Terrasse



Fasching im Bomhus



Alles mögliche Ausprobieren



Fasching im Bomhus



Am Adlerspielplatz haben wir die Sonne genossen



Kreativität



Auf unserer Terrasse haben wir ein neues Spielhaus



Spielen mit Rasierschaum



Auf unserer Rutsche



Wir haben im Schnee gespielt

...und das Leben erweckt, begegnen wir vielen kleinen Wundern!

Neben all den Unvorhersehbarkeiten und Einschränkungen unseres momentanen Alltags gab es in den letzten Monaten im Kindergarten Lingenau viele lustige und strahlende Momente. Wieder haben wir viel erlebt, vieles mit all unseren Sinnen erfasst und erfahren, mancherlei im Ausprobieren und TUN gelernt, uns von der Natur berühren lassen und Feste gefeiert. Hier ein kleiner Einblick:

Sicher unterwegs

Als die Morgen noch frostig und dunkel waren, hohe Schneemauern unsere Sicht einschränkten und viele große Fahrzeuge auf der Straße beschäftigt waren die Schneemassen zu beseitigen, rückten wir den Straßenverkehr in den Mittelpunkt. Gefahren in der Umgebung und die Wichtigkeit der Warnweste wurden besprochen und durch spannende Rätsel und Bewegungsspiele gefestigt.

Um die Verkehrsregeln mit allen Sinnen zu erlernen, haben wir uns immer wieder auf den Weg gemacht, Straßen überquert und gut aufeinander aufgepasst. Dabei nutzen wir das herrliche Wetter und die Schneelage und machten Rodelausflüge in Lingenau.



„Lustig sin, das muss ma künno“

Auch wenn heuer der Fasching etwas ruhiger war – der Fasching im Kindergarten ist nicht nur spaßig, sondern eine sehr wertvolle Zeit. Die Kinder haben die Möglichkeit in eine andere Rolle zu schlüpfen, aus ihrer Komfortzone herauszutreten und sich und ihre Umwelt völlig anders kennenzulernen.





Dies fördert nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch die Fantasie der Kinder. Bei einer kleinen, internen Faschingsfeier in den jeweiligen Gruppen kam der Spaß nicht zu kurz!

Eine leckere Jause, lustige und einzigartige Verkleidungen und spektakuläre Spiele machten diesen Vormittag zum Highlight in der Faschingszeit.

Viele fleißige Kinder haben in dieser Zeit ihren eigenen und einmaligen Hocker gekleistert. So ein Hocker nimmt viel Zeit in Anspruch – umso stolzer wurden die fertigen Sitzgelegenheiten mit nach Hause genommen!

Die ersten warmen Sonnenstrahlen

Die bunte Faschingszeit weichte einer ruhigen Zeit. Die Natur erwacht langsam und es gibt bereits viel zu entdecken. Im Hochbeet sprießen schon die Tulpen, die wir im Herbst gesetzt haben; die Kinder spüren, dass weniger Kleidung ausreicht und wir alle können mit den warmen Sonnenstrahlen neue Kraft schöpfen und den vielen kleinen Wundern begegnen.



105 Regionen in ganz Österreich für den Klimaschutz... Energierregion Vorderwald



Bildnachweis Lukas Breuer

64 Personen haben im Mai 2019 versucht, den in Paris beschlossenen Klimazielen möglichst nah zu kommen.

„Paris – Vorderwald“ wurde mit dem **Energy Globe Österreich** sowie als **KEM Projekt des Jahres 2020** ausgezeichnet. Die aktuelle Ausgabe des Magazins „Change“ widmet sich gleich auf mehreren Seiten dem Vorderwald mit dem KEM Projekt des Jahres und der Auszeichnung KEM Managerin des Jahres für die „Kümmerin“ der Region.

„Change“ – das österreichweite Magazin für die regionale Energiewende

Das Magazin ist online unter www.klimaundenergiemodellregionen.at und www.energieregion-vorderwald.at verfügbar oder liegt bei deiner Gemeinde auf. Es gibt Einblick in die Aktivitäten der 105 Klima- und Energiemodellregionen (KEM) Österreichs. 950 Gemeinden sind in solchen KEMs aktiv.

...der Vorderwald war eine der ersten und ist mittlerweile höchst erfolgreich unterwegs.

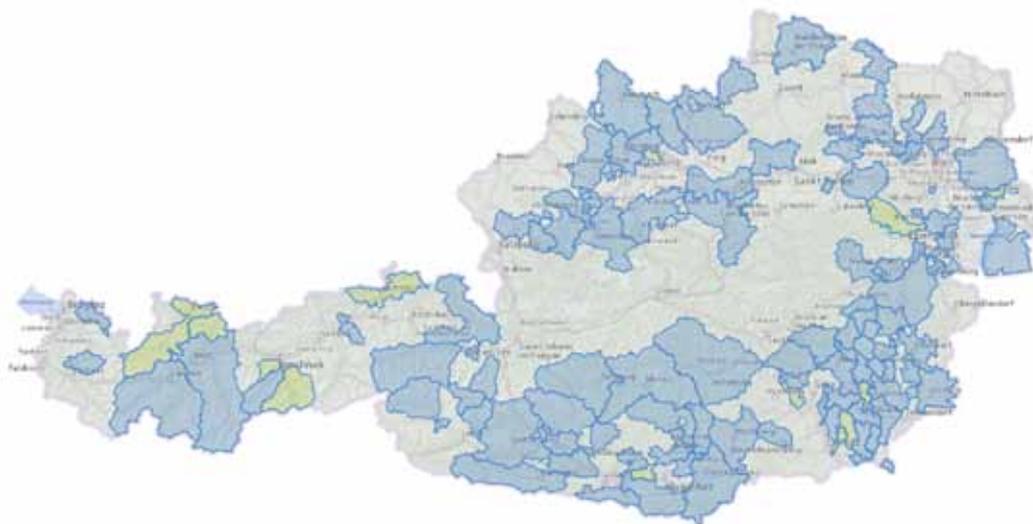
Das zeigen nicht nur Zahlen und Statistiken – immerhin gibt es im Vorderwald landes- und bundesweit überdurchschnittlich viel Solarthermie, Photovoltaik und Elektroautos – es gibt auch zahlreiche ambitionierte Bürgerprojekte.

Pilotprojekt „Paris – Vorderwald“ ausgezeichnet

Eines der jüngsten ist „Paris – Vorderwald: Vier Wochen lang ausprobieren, was die Weltpolitik in Paris beschlossen hat“.

Im Vorderwald entwickelt – in Österreich angewendet

Die 8 Vorderwälder Gemeinden sind von Anfang an seit 2009 als KEM dabei. Einige der Projekte, die im Vorderwald als Pilot entwickelt wurden, werden mittlerweile in zahlreichen weiteren Gemeinden und Bundesländern angewendet. Beispiele dafür sind der Solaranlagencheck und „Paris – Vorderwald“.



Action, Kamera läuft

Naturpark Nagelfluhkette

Der Naturpark hat bisher 20 Videos für die Digitale Naturparkschule gedreht. Damit möchte er SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern im Home-Schooling ermöglichen, den Naturpark und seine Vielfalt zu entdecken.

Wie funktioniert eigentlich die Bestäubung? Was ist Artenvielfalt? Wie bestimme ich eine Blume? Und welche Überlebensstrategien haben die Tiere im Winter? Hätten Sie's gewusst? Die Ranger des Naturparks Nagelfluhkette erklären es Ihnen im Rahmen der Digitalen Naturparkschule.

Dort finden Sie spannende Erklärvideos und nützliches Unterrichts- und Forschermaterial zugänglich für jedermann auf unserer Homepage.

Die Digitale Naturparkschule hat das Naturpark-Team im Zuge der Pandemie ins Leben gerufen, um Schüler, Lehrer und Eltern im Home-Schooling zu unterstützen. Kinder und Einheimische sollen auch in Lockdown-Zeiten die Möglichkeit haben, den Naturpark (digital) zu erleben und die Natur vor der Haustür zu entdecken.



Um die Videos zu produzieren, sind unsere Vorarlberger und Allgäuer Ranger in den vergangenen Wochen und Monaten ganz viel vor und hinter der Kamera gestanden. Denn unsere Videos entstehen vom Drehbuch über das Filmen und den Schnitt komplett in **Eigenregie**. Das war und ist mit viel Aufwand verbunden – aber auch mit sehr viel Spaß! Herausgekommen sind abwechslungsreiche, lustige und informative Filmchen, die viele interessantes Wissen rund um die Natur- und Kulturlandschaft im Naturpark bereithalten.



Die Erklärvideos basieren auf dem Konzept der Naturparkschulen. Daher gibt es Videos zu den Themenbereichen Wiese, Wald, Wasser/Moore und Mensch/Kultur. Auch der Natur- und Umweltschutz kommen nicht zu kurz. So finden sich beispielsweise auch Videos, in denen die Ranger Tipps geben, wie man sich im Gelände richtig verhält, um Tiere nicht zu stören. Auch unsere Partnerschule, das BORG Egg hat sich beteiligt und mit seinen Schülern Videosequenzen zu Tierspuren im Winter gedreht.

Laufend werden die Videos auf der Homepage ergänzt, denn wir haben noch viele Video-Ideen. Bei uns heißt es daher auch in den nächsten Tagen noch: „Action, Kamera läuft!“

Spatenstich für Büroneubau

Meusburger GmbH & Co KG

meusburger



Bildnachweis: Meusburger

Mit dem Spatenstich gab das Unternehmen Meusburger heute Vormittag in kleinem Rahmen den Startschuss für den Bau des neuen Bürogebäudes in Hohenems. Der Umzug der ersten 200 MitarbeiterInnen von Wolfurt nach Hohenems ist bereits für Februar 2022 geplant.

Beim international tätigen Unternehmen Meusburger, führender Hersteller von hochwertigen Produkten für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau, starteten mit dem Spatenstich heute Vormittag offiziell die Arbeiten für das neue Bürogebäude in Hohenems. Nach einer kurzen Begrüßung durch Roman Giesinger, Mitglied der Geschäftsleitung, präsentierte Thomas Meusburger seitens Goldbeck Rhomberg weitere Details zum Büroneubau.

Anschließend erfolgte der obligatorische Spatenstich gemeinsam mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Guntram Meusburger, Landesrat Marco Tittler, dem Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger, weiteren Mitgliedern der Stadtvertretung sowie Vertretern von Goldbeck Rhomberg.

Umzug im Februar 2022

Das für die erste Bauetappe geplante Gebäude bietet Platz für insgesamt 250 MitarbeiterInnen. Der Einzug der ersten 200 MitarbeiterInnen erfolgt spätestens bis Ende Februar 2022. Das gesamte Investitionsvolumen für den zusätzlichen Meusburger Standort liegt bei rund 20 Millionen Euro. „Wir freuen uns, durch das neue Bürogebäude in Hohenems den Verbleib am Standort Vorarlberg langfristig sicherzustellen. Dank der positiven Entwicklungen der letzten Monate sowie der Möglichkeiten, die das Grundstück zukünftig noch bietet, blicken wir sehr optimistisch in die Zukunft“, so Guntram Meusburger abschließend.

Zahlen & Fakten

Investitionsvolumen:

Rund 20 Millionen Euro

Baustart:

Februar 2021

Größe Bürogebäude:

Platz für insgesamt 250 MitarbeiterInnen

Geplanter Umzug:

200 MitarbeiterInnen im Februar 2022

Dokumentation zur Geschichte



Wie bereits im letzten Blickpunkt berichtet sind in Abstimmung mit der Gemeinde Lingenau aBgm. Peter Bereuter und Peter Moser bereit, für die künftige Gemeindechronik alle Gebäude und Objekte von Lingenau im Jahre 2020 mit Bild zu dokumentieren und die wichtigsten Daten von jedem Wohn- und Geschäftshaus für spätere Zeiten festzuhalten. Es soll eine Ergänzung zu unserem beliebten Heimatbuch Band I und Band II werden.

Die Archivierung der Bildaufnahmen und Gebäudedaten erfolgt im Bregenzerwaldarchiv in Egg und ausschließlich das Bild vom Haus mit der jeweiligen Hausnummer und Besitzer mit Vor- und Zuname (ohne persönliche Daten) im Online-Archiv Topothek Lingenau. Der jeweilige Eigentümer des Gebäudes kann in die Bilder und Daten Einsicht nehmen.

Viele Objekte wurden in den schönen Herbsttagen 2020 von Peter Moser fotografiert. Gleichzeitig ersuchte Peter Bereuter persönlich

mit dem umseitigen Erhebungsbogen (Datenblatt) um die Zustimmung der Verwendung von Objektdaten zur Beschriftung der Fotos.

Leider war die Anwesenheit der Hausbesitzer nicht überall gegeben. Der ausgerufene Corona-Lockdown hat eine weitere persönliche Zustellung der Erhebungsbogen nicht mehr zugelassen. Im Blickpunkt Dezember 2020 ersuchten wir alle Hausbesitzer, welche auf Grund der Situation nicht mehr persönlich kontaktiert werden konnten, um die Übermittlung des beigefügten Erhebungsbogens.

Viele Hauseigentümer sind dem Ersuchen nachgekommen und haben die Zustimmung zur Verwendung der angegebenen Daten gegeben. Damit eine vollständige Dokumentation möglich wird, ersuchen wir höflich, jene Hauseigentümer, denen es noch nicht möglich war unserem Ersuchen nachzukommen, den Erhebungsbogen zu unterfertigen und zu übermitteln.

Dank für ihre Unterstützung!

Erhebungsbogen siehe nächste Seite!

Information

Abgabe / Zusendung:

bis spätestens 15.04.2021

Peter Bereuter, Hof 292

Gemeinde Lingenau, Hof 258

oder per Mail peter@bereuter.net

Telefonische Auskunft:

Peter Bereuter

0664 / 11 44

ERHEBUNGSBOGEN
zur Geschichte
der Häuser und Objekte in Lingenau im Jahre 2020

Gebäudebesitzer: Vor- und Zuname: Adresse:		
GST-NR:		
Errichtung:	von – bis:	
Planer:		
Baugenehmigung:	Datum:	
Benützungsbewilligung:	Datum:	
Um- und Zubauten: (nachstehend anführen)	Datum der Um- und Zubauten:	
Name(n) des(r) derzeitigen Besitzer des Gebäudes:		
Name(n) des(r) Besitzer bei der Errichtung des Gebäudes:		
Namen der Vorbesitzer: (nachstehend anführen)	Datum:	Angabe über den Eigentumserwerb – wenn möglich! z.B. Kauf, Schenkung, Erbe usw.
Gebäudenutzung: (bitte ankreuzen)		
Einfamilienhaus		
Zweifamilienhaus		
Landwirtschaftliches Gebäude		
Landw. Wohn- u. Wirtschaftsgebäude		
Abbruch oder Teilabbruch:	Datum des Abbruches:	
Beigelegte Unterlagen u. Nachweise:	Anzahl	Hinweise zu den Unterlagen:
Foto		
Urkunden/Verträge		
Foto u. Urkunden Retour erhalten:		
Der Hauseigentümer ist mit der Verwendung der persönlich angegebenen Daten JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> zu geschichtlichen Aufzeichnungen und Erstellung von Chroniken einverstanden und gibt ebenfalls die Zustimmung zur Erhebung nicht persönlich bekannter Daten im Bauakt oder Archiven. (Gemeinde Lingenau, Baurechtsverwaltung Bregenzerwald, Bregenzerwald Archiv,		

Wir freuen uns, wenn wir den Erhebungsbogen bis **15.04.2021** unterzeichnet erhalten.

Abgabe oder Zusendung: Peter Bereuter, Lingenau, Hof 292, der Gemeinde Lingenau, Hof 258 oder per E-Mail an peter@bereuter.net

Datum:

Unterschrift:



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Produkt liegt so nah...

Einkaufen in Lingenau

Adeg Lingenau

Hof 29
+43 (0)5513 23 44

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 7.30 - 12.30 & 14.30 - 18.30 Uhr
SA: 7.30 - 12.30 Uhr

- Selbstgemachtes aus den Produkten der Obst- und Gemüseabteilung
- Brot aus der hauseigenen Bäckerei
- Hühnereier - Bauernhof Bechter
- Kräutermischungen - Grete Faißt
- Honig - Imkerverein
- Bergkäse & Emmentaler - Sennerei Lingenau
- Schweinefleisch - Klaus Nenning
- ALFI-Getränke
- Ziegenkäse - Sabrina & Martin Feurstein
- Vegane Nudelprodukte - Christian Vallaster
- viele weitere Produkte aus dem Ländle.

Badhus + cosa Kosmetik

Hof 17
+43 (0)660 2373481
info@badhus.at
www.badhus.at

Öffnungszeiten Café & Unverpacktladen:

Di - Fr: 9 - 18 Uhr & Sa: 8 - 12 Uhr

- Kaffee, Kuchen & feines Gebäck
- Bauernprodukte aus der Umgebung, denen Tier- und Umweltschutz wichtig sind
- Frische, regionale Produkte, wenn möglich plastikfrei zum selber Abfüllen
- tierversuchsfreie Kosmetik- und Reinigungsprodukte von cosa Kosmetik



ALFI Getränke

Steig 282
+43 (0) 5513 64 28
office@alfi-getraenke.com
www.alfi-getraenke.com

Rampen-Abholzeiten:

Mo-Fr: 8 - 12 & 13 - 16:30 Uhr

- Limonaden, Alternativgetränke, Mineralwasser, Fruchtsäfte, Bier, Wein, Spirituosen, Festzubehör



Bechter Silvia & Josef

Halden 204
+43 (0) 664 8244451
auf Anfrage

- Eier, Hühnerfleisch, Kalbfleisch auf Bestellung, Rindfleisch auf Bestellung, Wurstwaren vom eigenen Rind, Kräuterschnaps, Obstler
- Brennholz in verschiedenen Längen - wird auch zugestellt



Bilgeri Germana & Franz

Lässern 86
+43 (0) 5513 69 88 / +43 (0) 664 6350226
auf Anfrage

- verschiedene Schnäpse und Liköre, Gärmost

blumig Lingenau

Hof 21
+43 (0) 5513 2332
info@blumig-lingenau.at
www.blumig-lingenau.at

Öffnungszeiten:

MO-FR: 8 - 12 & 13.30 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr (MI Ruhetag)

- Schnittblumen, Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Keramik & Körbe, Karten, Kerzen, Schmuck, Erde, Blumen- und Gemüsesamen, Setzlinge, Aurelia Produkte, Handwerkliche Werkstücke aus Naturmaterialien



casimo e.U.

Zeihenbühl 493
+43 (0) 664 5348946
info@casimo.eu
www.casimo.eu
auf Anfrage

- Schuhlöffel, Brotdose,...



Dörrer Jan Wäldertattoo

Dörnle 294
+43 (0) 664 101 66 39
Faceb: WaelderTattoo / Insta: waelder_tattoo
Termine für unverbindliche Beratungsgespräche & Tattotermine auf telefonische Anfrage

- professionelle & individuelle Tattoos



Fehr Christian

Hof 240
+43 (0) 664 4424226
Selbstbedienungskühlschrank

- Wurst & Fleischwaren



Feurstein Sabrina

Dörnle 110
+43 (0) 664 1734028
auf Anfrage

- Ziegenmilch, Ziegenkäse, Ziegenlandjäger, Ziegensalami, Kitzfleisch im Frühling, Alpkäse
- Mitte Juni - Anfang September
Alpe Felle, Schröcken



Familie Fuchs

Steiggründ 160
+43 (0) 664 6415111
**Selbstbedienungskühlschrank
auf Anfrage**

- Rohmilch 1l und 0,5l Milchflasche, Joghurt, Alpkäse mild und würzig (hergestellt auf eigener Alpe Loch), Fleisch (Kalb-, Schwein- und Huhn) auf Vorbestellung
- Einkauf mit Bauernhofbesuch - in den Stall schauen, Tiere streicheln,...



Genusswelt KäseStrasse Bregenzerwald

Zeihenbühl 423
+43 (0) 5513 42870-41
info@kaesestrasse.at
www.kaesestrasse.at

Öffnungszeiten 1. April - 31. Okt.
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr / Sa: 9 - 17 Uhr
Öffnungszeiten 1. Nov. - 31. März
Di - Fr: 10 - 17 Uhr / Sa: 10 - 16 Uhr

- Breites Sortiment an Heumilchkäse (aus Kuh-, Ziegen- und Schafmilch), Eier, Wurstwaren, Säfte, Liköre, Öle, Molkeprodukte, Kräutersalze, Geschenkartikel, Käse- und Weindegustationen & moderierte Führungen



Hagspiel Maria & Arnold

Widum 335
+43 (0) 5513 6975 / +43 (0) 664 73550640
auf Anfrage

- Honig

Hagspiel Elfriede & Josef

Widum 334
+43 (0) 5513 6587 / +43 (0) 664 4687008
elfriede.hagspiel@aon.at
auf Anfrage

- Honig, Propolisprodukte, Bienenwachsauflagen, Bienenwaxkerzen



Hagspiel Reinhard & Philipp

Tannach 100 / Dörnle 109
+43 (0) 664 8516950
auf Anfrage

- Honig



Lammer Astrid

Schachen 288
+43 (0) 560 56 24 888
Selbstbedienung vor dem Haus

- Buch „Hanna & Max“



min Lado - Claudia Lässer

Hof 231
+43 (0) 680 3172683

Öffnungszeiten:

Do, Sa 9 - 12 Uhr
Fr 9 - 12, 14:30 - 18 Uhr

- Taschen aus echtem Wollfilz, Snappap, hochwertiges Kunsthandwerk...



Nenning Wilfried

Heselhalden 321
+43 (0) 664 3953073

auf Anfrage

- Honig, Schnaps...

Nußbaumer Klaudia & Hans Peter

Haidach 182
+43 (0) 664 1308 807 / +43 (0) 664 1308 803
nussbaumerhp@aon.at

Selbstbedienungskühlschrank & Tiefkühlschrank (beim Campingplatz) & auf Anfrage

- Kalb- und Rindfleisch & Wurstwaren (Jersey-Rind) unbehandelte Milch (0,5 / 1l Glasflasche) - Ware auch in Kleinmengen vakuumiert & tiefgekühlt erhältlich



Ritter Marianne - Naturfloristik

Widum 357
+43 (0) 664 7906221

auf Anfrage

- Kränze, Blumensträuße, Dekoration, Geschenke, Bepflanzungen, Gartenberatung und Floristikkurse



Tischlerei JODO

Hof 250
+43 (0) 5513 4141-0

office@jodo.at

auf Anfrage

- Mörser Ahorn geölt, mit Stößel aus Tobler Sandstein



Schwarz Markus

Hof 2
+43 (0) 664 2627209

auf Anfrage

- Alpkäse (Alpe Helmingen), Milch, Milchprodukt sowie Fleisch
- Mitte Mai - Ende September Alpe Helmingen



Sennerei Lingenau

Hof 28
+43 (0) 5513 6420
info@sennerei-lingenau.at
www.sennerei-lingenau.at
shop.sennerei-lingenau.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8 - 12 & 16:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr 24h-Käseautomat Kasimir

- Bergkäse, Emmentaler, Butter...



Stöckler Emma

Oberkurzen 142
+43 (0) 677 62320367
biohof.lingenau@gmx.at

- Bio-Eier & Bio-Milch (täglich verfügbar), Bio-Schweinefleisch, Bio-Kalbfleisch sowie Bio-Heublumen (auf Anfrage)

vauLand - Christian Vallaster

Halden 207
+43 (0) 699 172 67 043
vau@vauland.at
Pasta - im Adeg und im Badhus erhältlich
Ravioli - Hauszustellung im Bregenzerwald auf Anfrage

- hausgemachte vegane Pasta und frische Ravioli (8 verschiedene Füllungen)



Vögel Gabi

Kleimath 349
+43 (0) 664 1487501
gabi-voegel@gmx.at
auf Anfrage

- gestrickte Socken & Babybötschle, Kräutersalz & Bärlauchsalz, versch. Essig & Liköre, Kerzen für jegliche Anlässe



Windrädle - Secondhand

Hof 350
+43 (0) 660 1359960
hallo@windraedle.at
www.windraedle.at

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Mi: 18 - 19 Uhr & Sa: 8 - 12 Uhr

- Alles mögliche rund ums Kind, aus zweiter Hand: Kleidung, Spielwaren, Bücher, Schuhe, Umstandsmode, Kinderwagen und Sportartikel



Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Auszeichnungen

Statistisches aus der Gemeinde

Geburten (ab letzter Ausgabe)



Miriam Chiamaka
geb. 29.10.2020
in Bregenz
Eltern: Rebecca Natter &
Paul Anajekwu
Rain 316/1, 6951 Lingenau



Lena
geb. 16.12.2020
in Bregenz
Eltern: Stephanie &
Frank Einbock
Steig 461/5, 6951 Lingenau



Louisa Astrid
geb. 16.11.2020
in Dornbirn
Eltern: Ramona Berkmann &
Patric Viellieber
Hof 306/2, 6951 Lingenau



Aria
geb. 17.12.2020
in Bregenz
Eltern: Melanie &
Patrick Thomas Kern
Hof 272/9, 6951 Lingenau

Herzliche Gratulation an die Eltern

Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel

(Johann Wolfgang von Goethe)



Eheschließungen (2021)

Anita & Klaus Schwärzler, Oberbuch 445/1, 6951 Lingenau am 29.01.2021



Sterbefälle (ab letzter Ausgabe)

Josef Anton Bereuter, St. Anna 239/1 verstorben am 07.12.2020 mit 84 Jahre
Pfarrer Ferdinand Hiller, Hof 9/7 verstorben am 07.02.2021 mit 84 Jahre

Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung

Theresa Schmidler, blumig Lingenau 2. Platz Landeslehrlingswettbewerb Floristik
Martin Fitz, Hof 7 1. Preis Landeswettbewerb Prima la Musica, Horn
Sophie Fuchs, Steiggründ 465 2. Preis Landeswettbewerb Prima la Musica, Horn

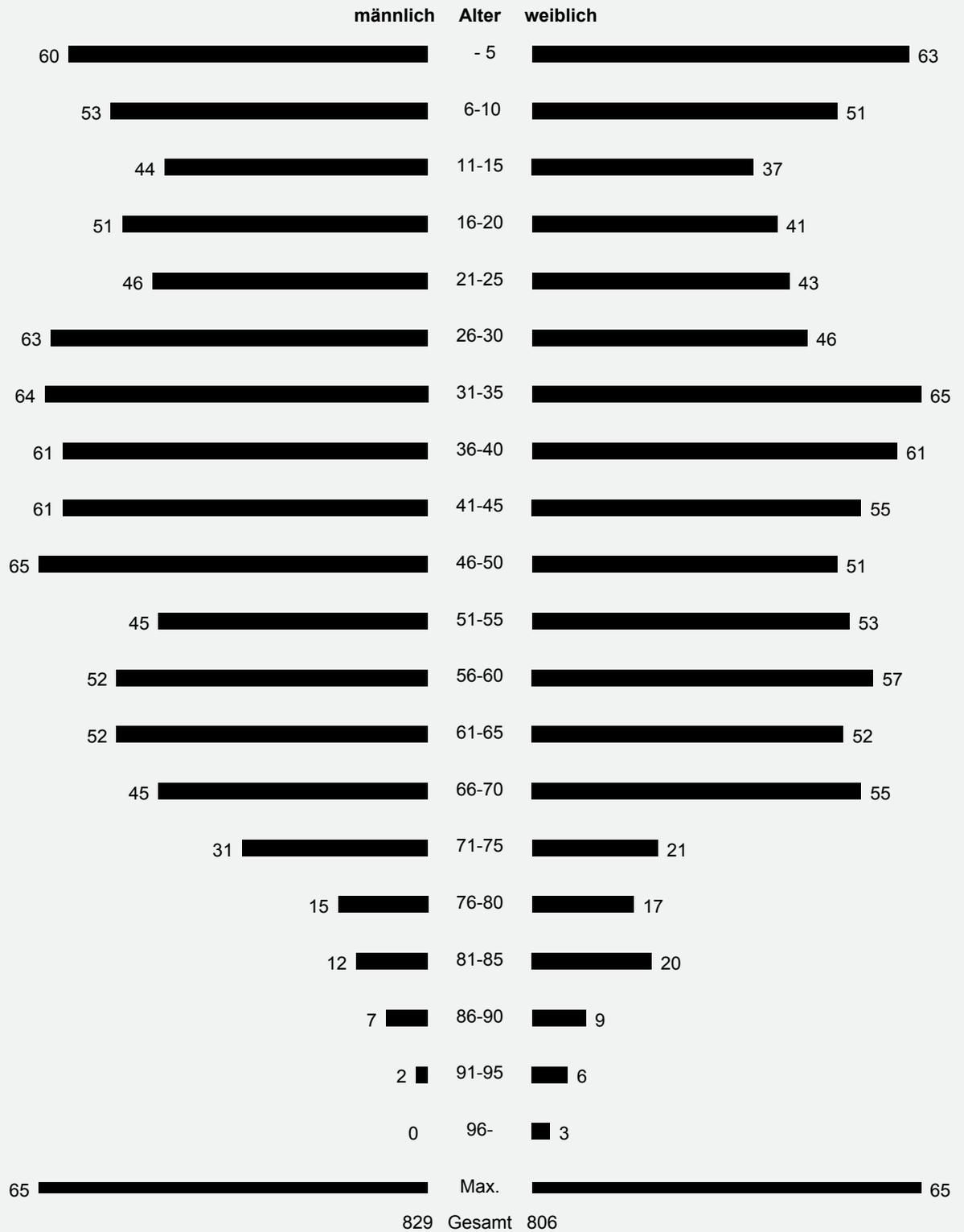
Wir gratulieren herzlich!

Geburtstage 2021

Name	Geburtstag	Adresse	Alter
Bereuter Katharina	11.01.1936	Hof 9	85 J.
Vögel Agnes	13.01.1930	Kleimath 289	91 J.
Gmeiner Georg	17.01.1939	Finken 169	82 J.
Kräutler Heinrich	24.01.1948	Gschwend 471/1	73 J.
Westphal Gudrun	02.02.1944	Gschwend 471/1	77 J.
Nußbaumer Konrad	04.02.1945	Moos 232	76 J.
Nenning Emmerich	21.02.1937	Kurzen 88	84 J.
Faißt Erika	08.03.1935	Hof 230	86 J.
Erath Theresia	15.03.1934	Lässern 99	87 J.
Herburger Josefine	18.03.1928	Bruderhof 114	93 J.
Winder Georg	30.03.1949	Steig 299	72 J.
Georg Faißt	04.04.1951	Zeihenbühl 96	70 J.
Meusburger Erich	12.04.1938	Hof 20	83 J.
Faißt Katharina	13.04.1936	Dörnle 281	85 J.
Bechter Annemarie	25.04.1932	Halden 203	89 J.
Fischer Maria	25.04.1937	Am Stein 216	84 J.
Willi Ingeborg	27.05.1937	Hof 33	84 J.
Willi Adolf	11.06.1935	Hof 33	86 J.
Nenning Agatha	14.06.1938	Kurzen 88	83 J.
Fehr Hans	16.06.1945	Gschwend 425	76 J.
Schwärzler Marianne	01.07.1951	Hof 225	70 J.
Sutterlüty Elisabeth	05.07.1921	Branden 105	100 J.
Wachter Marlis	14.07.1951	Hof 9	70 J.
Wachter Herbert	06.08.1949	Hof 9	72 J.
Bereuter Georg	17.08.1933	Hof 280	88 J.
Büsel Alfons	09.08.1951	Moos 253	70 J.
Gmeiner Anna Maria	17.08.1940	Finken 169	81 J.
Büsel Katharina	27.08.1928	Moos 253	93 J.
Hiller Ernst	11.11.1939	Kränzen 119	82 J.
Mennel Gertraud	16.11.1938	Hof 306	83 J.
Hiller Marianne	19.11.1941	Kränzen 119	80 J.
Meusburger Luise	25.11.1942	Hof 272	79 J.
Bereuter Gottlinde	26.11.1951	Hof 292/1	70 J.
Seyrling Katharina	03.12.1935	Hehl 459	86 J.
Gehrer Maria	11.12.1925	Bruderhof 115	96 J.
Bereuter Peter	03.12.1945	Hof 292/1	76 J.
Eberle Waldburga	15.12.1949	Hof 266/2	72 J.
Opriessnig Anton Walter Maria	16.12.1948	Hof 9/3	73 J.
Steurer Erich	21.12.1949	Gschwend 309	72 J.

Stichtag 31.12.2020

Altersstruktur



Saisonerückblick

Skiclub Lingenau



Wintersaison 2019/2020

„Eine schneereiche Wintersaison mit wunderbaren Bilderbuchtagen geht zu Ende und das ohne unsere Winterprogrammpunkte. Diese ruhten leider und warten voller Vorfreude auf den nächsten Winter. Einzig ein paar Kinderjahrgänge durften, vom ÖSV genehmigt, trainieren und diese genossen es in vollen Zügen und waren mit großem Eifer und Spaß dabei.

Die Vorfreude bezieht sich nicht nur auf das nächstjährige Winterprogramm, sondern auch

auf den neuen Vereinsschianzug. Nachdem Mitte Februar die Anprobe über die Bühne ging, haben sich 21 Kinder und 20 Erwachsene dazu entschieden den Schianzug zu bestellen, der mit seiner ausgesprochen guten Qualität und dem lässigen Style punktet.

Über unsere nächsten Programmpunkte im Frühling, die abhängig von den Öffnungsschritten sind, informieren wir euch, sobald diese durchführbar sind.

Das SC-Team

Adventskalender 2020

Corona-bedingt ist seit der letzten Blickpunkt-Ausgabe leider wenig passiert. Im Dezember haben 24 Familien tolle Adventsäckchen gestaltet und befüllt und dadurch die Wartezeit auf's Christkind verkürzt.



Hoffentlich geht's bald los.

Ein bisschen Corona-müde sind inzwischen fast alle. Wir auch. Es brennt unter den Fingernägeln und gerne würden wir Veranstaltungen für Kinder und Familien organisieren. Sobald die COVID-19-Maßnahmen es zulassen, starten wir mit Schwimmkursen und einem Familien-Frühstück.

Schwimmkurse

Wenn die Hallenbäder wieder öffnen dürfen, gibt es im Quellengarten Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Unsere Schwimmtrainerin Birgit Gasser freut sich auf viele Wasserratten. Infos sind auf der Facebook-Seite des Familienverbandes zu finden. Anmeldung unter lingenau@familie.or.at.



Familienfrühstück

Lange ist es her, seit wir uns im Oktober 2020 das letzte Mal im Kulturraum zu einem gemütlich Frühstück treffen konnten. Wir sind bereit und hoffen, dass wir euch im Mai/Juni zum nächsten Familienfrühstück einladen können. Infos dazu gibt es zeitgerecht im Gemeindeblatt und auf Facebook.



Jahreshauptversammlung

Die 5. Jahreshauptversammlung des Familienverbandes Lingenau findet am Freitag, 28. Mai, um 20.00 Uhr im Wälderhof Lingenau statt. Einladung und Tagesordnung folgen im Gemeindeblatt.

Sommerprogramm

Damit in den nächsten Sommerferien keine Langeweile aufkommt, wird es wie in den Vorjahren ein spannendes Sommerprogramm, gemeinsam mit FamiliePlus Langenegg und dem Familienverband Krumbach, geben. Wir sammeln schon fleißig Ideen und nehmen gerne eure Wünsche und Anregungen entgegen. Hast du einen Wunsch für eine bestimmte Veranstaltung? Oder eine Idee was unbedingt in deiner Nähe stattfinden sollte? Wir freuen uns über E-Mails an lingenau@familie.or.at und werden versuchen, eure Ideen umzusetzen.



Übrigens.

Auf der Internet-Seite des Vorarlberger Familienverbandes gibt es laufend spannende Webinare zu aktuellen Themen die kostenlos via Zoom „besucht“ werden können. Die nächsten Webinare sind zu den Themen: „Achtsamkeit für mich und meine Familie, „Den Konflikt endlich lösen – aber wie?“, Pubertät – Wenn erziehen nicht mehr geht“, „Linkshändige Kinder – Erkennen, verstehen und begleiten“. Außerdem gibt es seit etwa einem halben Jahr gegen Vorlage der FV-Mitgliedskarte Ermäßigungen in vielen Geschäften. Alle Infos dazu sind auf www.familie.or.at zu finden.



Rückblick 2020

Ortsfeuerwehr Lingenau

Normalerweise findet die Jahreshauptversammlung (JHV) mit dem Jahresrückblick seit 1981 ausnahmslos am 05. Jänner eines jeden Jahres statt. Grund dafür ist die Gründung der Feuerwehrring Lingenau am 06.01.1881 im Gasthof Adler, an welche seit dem 100-jährigen Jubiläum am Vorabend erinnert wird. Doch was ist aktuell normal...

Obwohl die Feuerwehr als Körperschaft des öffentlichen Rechtes aufgrund der Ausnahmen der COVID19-Verordnung die Jahreshauptversammlung hätte veranstalten dürfen, wurde diese zum Schutze aller verschoben und bis dato (Mitte März) noch nicht nachgeholt.

Dennoch kann über das vergangene bewegte Jahr auch ohne Jahreshauptversammlung berichtet werden.

Besonders zu Jahresbeginn waren einige Einsätze (darunter mehrere Sturmeinsätze) zu verzeichnen. Glücklicherweise wurden wir während den beiden Lockdowns von jeglichen Einsätzen verschont. Lediglich im Dezember gab es einen Assistenzeinsatz bei den Testungen in Hittisau. So waren es 17 Einsätze mit 206 Personen und 312,34 Stunden, wobei der Brand der Alpe Eugster in Hittisau im Juni den größten Einsatz darstellte.

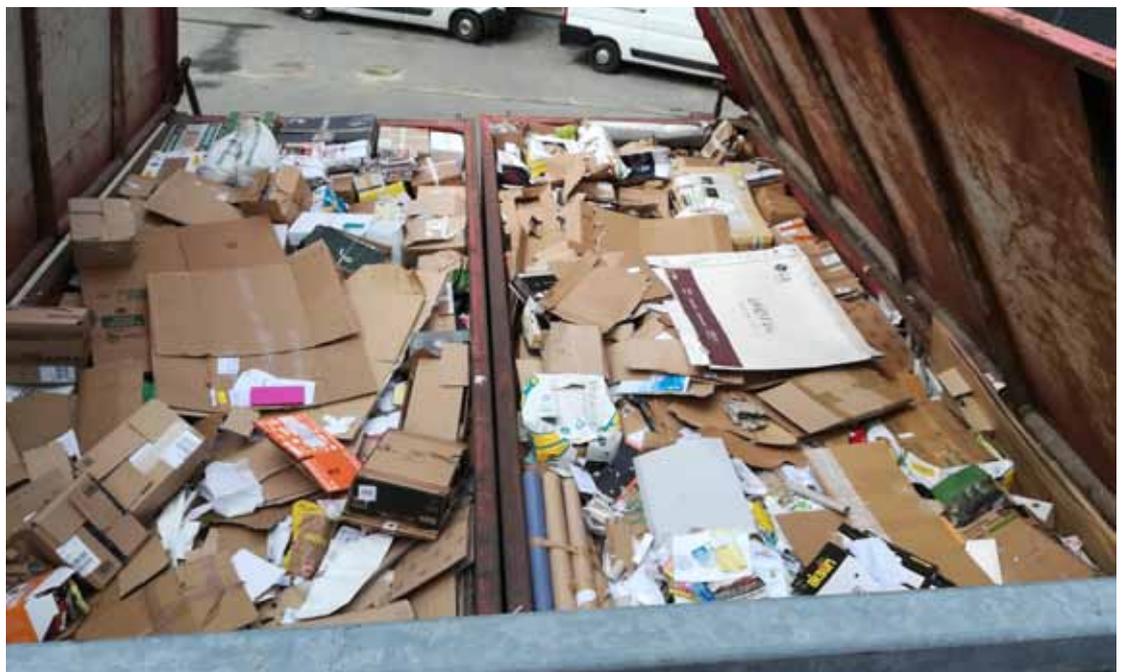
Dazu kamen noch 4 Dienste mit 6 Personen und 14,17 Stunden sowie 497 Tätigkeiten mit 772,97 Stunden.

Sehr eingeschränkt waren auch die Übungstätigkeiten. Während im Jahr 2019 über 170 Veranstaltungen mit über 5.000 Stunden stattfanden, waren es 2020 nur noch 68 mit weniger als 1.500 Stunden, was besonders mit dem Wegfall der Leistungsbeurteilung und der Aussetzung des Übungsbetriebes zwischen März und Mai sowie ab Oktober zusammenhängt.

Personell gab es zwei Premieren:

Da zwei Buben aus Egg gerne Mitglied der Feuerwehrjugend sein möchten und sich in Egg leider zu wenig interessierte Kinder finden, wurden diese in die Reihen der Feuerwehrjugend Lingenau aufgenommen. Hier ist die ortsübergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren erneut zu erkennen, da Egg keine eigene Feuerwehrjugend hat.

Die zweite Premiere ist die erstmalige Aufnahme eines Gastfeuerwehrmannes, der sich hauptverantwortlich für die während des Jahres erfolgte Instandsetzung des alten Tanklöschfahrzeuges (Baujahr 1963) zeigt. Aufgrund eines Wohnsitzwechsels musste ein Austritt verzeichnet werden.





Dieser blieb aber der Feuerwehr treu und trat sofort der Feuerwehr Damüls bei. Bei Zuzug aus anderen Ortschaften haben wir auch schon öfters davon profitiert. Leider mussten wir mit Ehrenmitglied Hugo Vögel nach über 70 Mitgliedsjahren einen Wehrkameraden zur letzten Ruhestätte begleiten, konnten dies aber kurz vor dem ersten Lockdown Anfang März noch in voller Mannschaftsstärke machen.

Auch die Arbeit am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch wurde durch das Coronavirus stark eingeschränkt. Zahlreiche Kursverschiebungen oder -absagen waren die Folge. Dennoch nahmen an 8 verschiedenen Kursen 8 unterschiedliche Personen teil und wendeten dazu fast 100 reine Kursstunden (ohne Fahrzeit) auf.

Bei der Feuerwehrjugend mussten bis auf 14 alle anderen Veranstaltungen abgesagt werden. So ergaben sich gesamt nur 270 Stunden statt über 1.000 wie 2019. Trotzdem wurde die Friedenslichtaktion unter Einhaltung aller Corona-Regeln mit dem Besuch der Haushalte durchgeführt.

Trotz der doppelten Umstellung des Sammel-systems (zuerst auf monatliche Sammlung und ab April auf Bringsystem) wurde die Altpapier-sammlung gut angenommen. Es gab in den 11 Sammlungen (März-Sammlung wurde abgesagt) die zweithöchste Menge der Geschichte, nämlich fast 88 Tonnen. Ein Dank allen Personen für das Sammeln.

HELFFEN STATT ZUSCHAUEN. Wir suchen Verstärkung!

Du suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit neuen Herausforderungen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen engagierte Personen, die bei uns mitmachen möchten.

Für die Teilnahme bei der Feuerwehr musst du das 15. Lebensjahr vollendet und darfst das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Jüngere Personen (10 bis 15 Jahre) sind bei der Feuerwehrjugend herzlich willkommen.

Du hast Interesse oder Fragen?

Melde dich beim Kommandanten oder jedem Mitglied der Ortsfeuerwehr Lingenau. Ortsfeuerwehrkommandant Reinhard Bereuter (+43 (0) 5513 6133-40 oder fw.ofk@lingenau.net)

Laufende Informationen über die Einsätze und Tätigkeiten der Feuerwehr Lingenau sowie Bildberichte zu den Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter www.feuerwehrlingenau.at, im Facebook unter „Ortsfeuerwehr Lingenau“ und auf Instagram unter „feuerwehrlingenau“ zu finden.

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT.

1



Kinder-Entdeckungs-Seite

Wie gut kennst du unser Dorf?

2



Lingenau Rätsel

Erkennst du die 6 Orte auf den Bildern?
Fülle Sie nach der richtigen Reihenfolge ein und du erkennst daraus eine Sehenswürdigkeit von Lingenau.

Male mich fertig

Das Blatt der Dorflinde wurde nur zur Hälfte gedruckt. Versuche es fertig zu malen oder besuche die Dorflinde mal mit deinen Eltern. Der Baum befindet sich direkt hinter der Kirche, gegenüber vom Lindohus.

3



D _ _ _ S _ _ _

4



Q _ _ _ F _ _ _

R _ _ _ S _ _ _

5



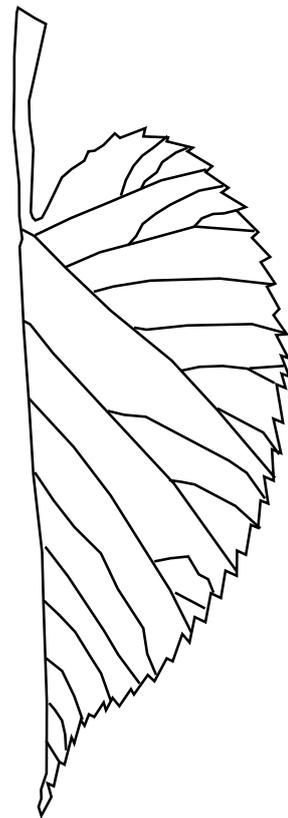
_ _ _ E _ _ L _ _ B _ _ _

R _ _ _ N _ _ _

6



_ _ _ I _ _ U _ _ _



Finde den Fehler

Unten auf dem rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen - findest du sie?





Fahrradwettbewerb 2021

Match the Bürgermasta

Wer dieses Jahr beim Fahrradwettbewerb (RADIUS 2021) mitmacht und mehr Fahrradkilometer als Bürgermeisterin Carmen Steurer „in die Pedale strampelt“, dem gebührt nicht nur Ruhm, Ehre und mit hoher Wahrscheinlichkeit ein knackiger Po. Der- oder diejenige nimmt (zusätzlich zu den regulären Gewinnchancen auf tolle Preise) an der Spezialverlosung der 1. Lingenauer „Match the Bürgermasta“-Aktion teil. Und soviel sei verraten: Es wird sehr viel mehr als ein schicker Pokal!

Auf die Sättel, fertig ... Los!

Daher: Ob E-Bike, Rennrad, Citybike oder Lastenrad – Rauf auf eure Sättel, radeln was das Zeug hält und ab und an Kilometer eintragen.

Ehrgeiz geweckt? So geht's:

- Ab 20. März 2021 bei vorarlberg.radelt.at anmelden (als digital affines und liebes Enkelkind hilfst du deinen Großeltern sicher mit Freude dabei)

- In der Kategorie „Veranstalter“ die „Gemeinde Lingenau“ auswählen
- Geradelte Kilometer eintragen (auch über die App möglich)
- Bis Ende September mehr Kilometer als unsere Bürgermeisterin radeln und automatisch an der Verlosung des 1. Lingenauer „Match the Bürgermasta“- Radl-Preises* teilnehmen

Die Aktion findet in mehreren Gemeinden der Energieregion Vorderwald statt. Ein Grund mehr zu zeigen, was in uns steckt.

Anmeldung und weitere Informationen

www.vorarlberg.radelt.at
oder bei einem der 300 Veranstalter
(www.vorarlberg.radelt.at/veranstalter)

Bildnachweis: Energieinstitut/ Markus Gmeiner



Frühling im

blumig
LINGENAU



Kommt vorbei und lasst euch verzaubern
in unserem „blumig“!

Am 11.März 2021 war der Lehrlingswettbewerb
der Floristen in Feldkirch. Unsere Theresa
hat den erfolgreichen 2. Platz belegt.
Wir gratulieren noch einmal herzlich!



blumig Lingenau

Kathrin Wipper

Hof 21

6951 Lingenau

Tel. 05513 2332

www.blumig-lingenau.at



Maschinenring viel mehr als „nur“ für die Landwirtschaft

Der Maschinenring ist in der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken und hat sich durch die Schaffung von Synergien und Reduzierung von Betriebskosten schon lange etabliert. Dass er aber auch für Privatpersonen einen professionellen und flexiblen Partner darstellt, wissen nur wenige.

Wer mit dem Maschinenring zusammenarbeitet, profitiert mehrfach:

- ... Vermittlung von betriebsübergreifenden Maschineneinsatz
- ... Anbieter von (Bio-) Dünger, Bio-Lecksteinen etc.
- ... professionelle Beratung für Arbeitsbekleidung
- ... Unterstützung bei administrativen Aufgaben (SVB Meldung)
- ... Anlaufstelle für den technischen Bereich (Handytarife, EDV Dienstleistungen, Computervيانة und Reparaturen sowie Betreuung)
- ... Allround-Beratung in Sachen Gartengestaltung und -pflege

Besonders unsere Leistungen im Bereich Gartengestaltung und Baumpflege werden seit Jahren stark nachgefragt. Egal, ob ein Garten geplant und realisiert, Obstbäume und Hecken geschnitten oder Rasenflächen gemäht werden müssen – beim Maschinenring gibt's alles aus erster (und einer) Hand. Gerade jetzt schaffen sich viele ihr eigenes kleines Paradies vor der Haustüre. Bei Fragen zu professionellem Baumschnitt oder Abtragungen, Garten- und Terrassenanlagen sowie maßgefertigte Hochbeete und Gartenpflege, ist das Team vom Maschinenring gerne für dich da.



Im Kundeninteresse erweitern wir unser Team



KFZ-Techniker/in

Das sollst du mitbringen:

- abgeschlossene **KFZ-Lehre**
- **Engagement** und Teamgeist
- Toyota-Fachausbildung von Vorteil
- Zusatzausbildung Fahrzeug-Elektronik von Vorteil
- MS-Office-Kenntnisse
- sehr gute Deutsch-Kenntnisse
- selbstsicheres, gepflegtes und positives Auftreten

Fahrzeug-Aufbereiter/in

Das sollst du mitbringen:

- Interesse an Tätigkeiten rund ums Fahrzeug, wie **Fuhrparkpflege, Fahrzeugaufbereitung, Reifenwechsel samt Depotverwaltung**, etc.
- Flexibilität bezüglich des Arbeitsbereiches
- Bereitschaft zur flexiblen Teilzeit-Arbeit
- gute Deutsch-Kenntnisse

Reinigungskraft

- für unser **Büro- und Geschäftslokal**
- geringfügig oder als Teilzeit-Beschäftigung

Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, dich aktiv ins Team einzubringen, sind uns wichtig.

Wir bieten sichere Arbeitsplätze

- ✓ in einem jungen, dynamischen Team
- ✓ mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- ✓ mit Möglichkeiten zur Weiterbildung
- ✓ mit langfristigen Perspektiven in einem familiären Umfeld

Es gilt der KV Metallgewerbe. Der tatsächliche Lohn richtet sich nach dem regionalen Arbeitsmarkt.

**Du fühlst dich angesprochen?
Dann zögere nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen!**

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@autoparkfink.at

Patrick Fink e.U.
A-6951 Lingenau, Hof 300
Tel +43 663 06018240

